

Eingang: 20.02.2014, 09.50 Uhr

NR 807

Frankfurt am Main, 20. Februar 2014

A N T R A G
der FREIE WÄHLER - Fraktion im Römer

Moscheegemeinden in Frankfurt

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat fordert die in Frankfurt bekannten und ansässigen Moscheegemeinden auf, sich von allen extremistischen Bestrebungen, Organisationen und Personen öffentlich zu distanzieren.
2. Der Magistrat wird beauftragt, ein Gefahrengutachten zu erstellen, das die Moscheegemeinden in Frankfurt hinsichtlich extremistischer Bestrebungen oder Verbindungen zu extremistischen Personen oder Organisationen überprüft.

Begründung:

Die Entwicklung und öffentliche Diskussion über das Thema Islamismus und Salafismus haben gezeigt, dass für die Stadtgesellschaft eine akute Gefahr durch extremistische Bestrebungen gegenüber dem sozialen Frieden ausgeht. Im Sinne einer notwendigen Prävention müssen Problem-bereiche vorsorglich erkannt, identifiziert und bekämpft werden.

FREIE WÄHLER - Fraktion im Römer

Wolfgang Hübner
Fraktionsvorsitzender

Antragsteller:
Wolfgang Hübner
Martha Moussa
Hans-Günter Müller
Patrick Schenk

B - StR Dr. Nargess Eskandari-Grünberg